

# SIKA AT WORK

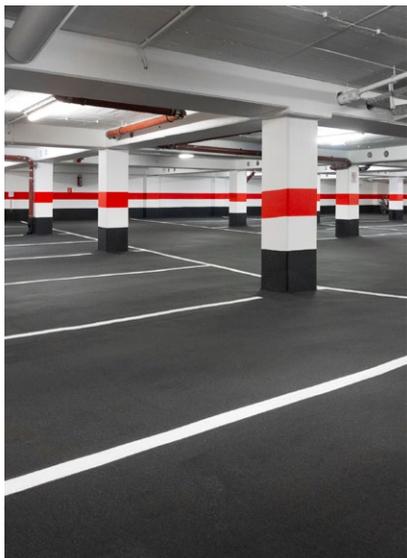
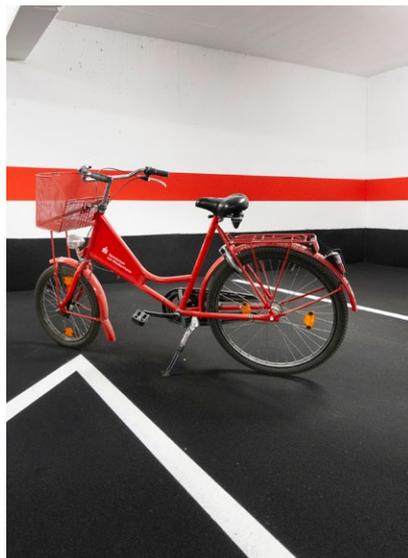
## SANIERUNG TIEFGARAGE SPARKASSE MIT Sikafloor<sup>®</sup> Traffic 2239

(EHEMALS MSeal Traffic 2239)

BUILDING TRUST



# UNSERE REFERENZ IN MOERS: SANIERUNG TIEFGARAGE SPARKASSE



## Der Hintergrund

Die Tiefgarage mit einer Gesamtfläche von etwa 4.000 m<sup>2</sup>, direkt unter dem Hauptsitz der Sparkasse Moers, musste saniert werden. Die Tiefgarage muss erhebliche Lasten durch das fünfgeschossige Bürogebäude tragen. Ein Eintrag von Chloriden lag bereits vor, was zu einer beginnenden Beschädigung der Bewehrung führte. Die Statik war aber noch intakt. Der Bauherr hat sich rechtzeitig für eine Sanierung entschieden, bevor es zu spät war und unverhältnismäßig teuer wurde. Die alte Oberfläche des Bodens bestand zur Hälfte aus stark gerissenen Beton, zur anderen Hälfte aus Asphalt. Dieser wurde damals ohne Abdichtung verbaut und war mit einer Schichtdicke von 4 cm viel zu dünn. Auf der Fläche gab es viele nicht korrekt ausgebildete und teilweise nicht nachvollziehbare Fugen.

## Die Herausforderung

Die Sanierung musste bei laufendem Betrieb der Tiefgarage mit hohem Publikumsverkehr stattfinden und wurde deshalb in drei Bauabschnitten durchgeführt. Lärm durch Sanierungsarbeiten musste weitestgehend vermieden werden, um das Tagesgeschäft in der Sparkasse nicht zu stören. Die geringe Deckenhöhe erschwerte die Baumaßnahmen. Ursprünglich war geplant, den chloridhaltigen Beton mittels Hochdruckwasserstrahlen zu entfernen, die Reprofilierung mit Spritzbeton durchzuführen und danach eine OS8 auf die Betonfläche zu applizieren sowie die Asphaltfläche neu zu verlegen. Dieses Vorgehen hätte zu einer hohen Lärmbelastigung und zu einer hohen Staubentwicklung geführt. Zusätzlich wäre eine teure Abstützung erforderlich gewesen, um die Lasten beim Betonaustausch abzufangen.

## Die Lösung

Um die genannten Einschränkungen zu umgehen, wurde unser PUA-

System **Sikafloor® Traffic 2239** mit Overspray für Bodenflächen, Stützfüße und Wandsokkel eingesetzt. Zuerst wurde ein kathodischer Korrosionsschutz (KKS-System von Grillo mit Zink) verwendet, um den Zustand der Bewehrungskorrosion einzufrieren. Durch den Wechsel auf Polyurea musste kein Asphalt- und Betonabtrag sowie keine Reprofilierung erfolgen. Dadurch blieb noch Budget übrig, sodass noch ein Wand- und Deckenanstrich als optische Aufwertung durchgeführt werden konnte.

## Der Mehrwert für den Kunden

- Hoch rissüberbrückend
- Sehr verschleißfest und damit extrem langlebig
- Lärm- und Staubemissionsarm
- Schnelle Wiederinbetriebnahme
- Beständig gegen drückendes Wasser von außen

## Das Ergebnis

2 Ebenen mit jeweils 2.000 m<sup>2</sup> Fläche wurden innerhalb von 5 Monaten vollständig saniert, wobei geringe Staub- und Lärmentwicklung verzeichnet wurden. Bauherr und Planer sind zufrieden mit der Ausführung und Leistungsfähigkeit der Heißspritzmembran und äußerten ihre Begeisterung: „Das hätte ich gerne im Wohnzimmer.“

**Bauherr:** Sparkasse am Niederrhein,  
Hauptgeschäftsstelle, Moers  
**Planer:** Althans Hesselmann + Partner Beratende Ingenieure  
PartG mbB, Oberhausen  
**Verarbeiter:** Weiss Oberflächentechnik GmbH, Duisburg

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.

Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle Produktdatenblatt zu konsultieren. Es gelten unsere jeweiligen aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

## SIKA DEUTSCHLAND GMBH

Kornwestheimer Straße 103-107  
70439 Stuttgart  
Deutschland

Tel. +49 711 8009-0  
flooring\_refurbishment@de.sika.com  
www.sika.de

**BUILDING TRUST**

